

STADT FRIEDRICHSHAFEN	Ausfertigungen:
Sitzungsvorlage	
Drucksache-Nr. 2022 / V 00282	
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTV Asb/Br	Datum, Unterschrift: 27.10.2022
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):	
<input type="checkbox"/> BM Stauber _____	<input type="checkbox"/> EBM Müller _____
<input type="checkbox"/> BM Köster _____	<input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____

Betreff:	MEDIZIN CAMPUS BODENSEE (MCB) / Klinikum Friedrichshafen GmbH (KFN) <u>hier:</u> Geschäftsbesorgungsvertrag Erhöhung der Kreditlinie
Anlagen:	- Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.06.2021 (nicht öffentlich) - Anlage 1: Abtretung von Forderungen vom 24.06.2021 (nicht öffentlich) - 1. Änderungsvertrag – Entwurf (nicht öffentlich)
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 3 Arbeitstage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.	
<input type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien
<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Herr OB Brand, Herr Klöckner, 10 Min. (davon 5 Min. Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständig- keit:	Öffentlichkeitssta- tus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	07.11.2022	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	21.11.2022	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): GR, 21.06.2021, Drucksache-Nr. 2021 / V000107

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

ja nein

Kosten: einmaliger Aufwand (konsumtiv) Betrag: EUR
 einmalige Auszahlung (investiv) Betrag: EUR
 jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR

Zuschüsse einmalige Einzahlung Betrag: EUR
bzw.

Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Stadt Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen: 34850000 (Erstattungen verb. Unternehmen) / 1122000000 (10 Finanzverwaltung, Kasse)

Stiftung Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen:

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr: EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: EUR
Noch bereitzustellen: EUR
Deckungsvorschlag: EUR

FN!-CHECK wurde durchgeführt:

ja (der FN!-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

nein

Begründung:

Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog

KLIMAWIRKUNG wurde geprüft:

ja (der Klima-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

nein

Begründung:

Prüfung nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog bzw. FN!-Check

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Anhebung des Kassenkreditrahmens des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrags vom 24.06.2021 zwischen der Stadt Friedrichshafen und der Klinikum Friedrichshafen GmbH von aktuell 9,0 Mio. EUR auf 12,0 Mio. EUR zum 01.01.2023 zu. Die Vertragslaufzeit endet zum 31.12.2024.
2. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt Herrn Oberbürgermeister Brand zur finalen Ausfertigung sowie dem Abschluss des Änderungsvertrages. Diese Zustimmung zum Änderungsvertrag umfasst dabei auch solche Änderungen, die sich ggf. aufgrund der weiteren Abstimmungen bis zur Vertragsunterzeichnung noch ergeben, soweit diese nicht wesentlich sind.

Begründung:

Der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag im Rahmen des Liquiditätsverbunds zwischen der Stadt Friedrichshafen und der Klinikum Friedrichshafen GmbH vom 24.06.2021 mit einem Kassenkreditrahmen für die Klinikum Friedrichshafen GmbH in Höhe von 9,0 Mio. EUR ist bis zum 31.12.2024 befristet.

Die Geschäftsführung der Klinikum Friedrichshafen GmbH berichtete dem Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 04.10.2022 über die anstehende und deutliche Verschlechterung der Liquidität. Folgende Ursachen wurden benannt:

- Die Rücknahme des verlängerten Zahlungsziels der Krankenkassen aus der Corona-Krise,
- die bereits dem Finanz- und Verwaltungsausschuss bekannten verschlechterten GuV-Ergebnisprognosen für das Geschäftsjahr 2022,
- die absehbaren Sachkostensteigerungen,
- die absehbaren Energiekostensteigerungen,
- die Mehrkosten aus den gesetzlichen Regelungen zur Pandemiebekämpfung,
- ggf. die pandemiebedingten Fallzahlenveränderungen und
- ggf. die pandemiebedingten Krankheitsausfälle in der Belegschaft.

Dabei rechnet die Geschäftsführung bislang mit einer Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens bis Dezember 2023 i.H.v. rund 8,5 Mio. EUR. Damit wäre der Kreditrahmen dann bereits nahezu vollständig ausgeschöpft.

Sollten sich jedoch die bisher angenommenen Zusatzkosten weiter erhöhen bzw. weitere nicht bekannte Kostenaspekte hinzukommen, so ergäbe sich sehr schnell ein zusätzlicher Finanzmittelbedarf voraussichtlich deutlich über den Kontokreditrahmen von 9,0 Mio. EUR hinaus. Hierauf muss die Gesellschaft flexibel und zeitnah reagieren können.

Vor diesem Hintergrund bittet der Aufsichtsrat der Klinikum Friedrichshafen GmbH zur vorausschauenden und gesicherten Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft gemäß Beschlussfassung vom 04.10.2022 die Stadt Friedrichshafen den aktuell geltenden Kassenkreditrahmen aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag von derzeit 9,0 Mio. EUR mit Wirkung vom 01.01.2023 bis längstens 31.12.2024 auf 12,0 Mio. EUR zu erhöhen.

Die Verwaltung befürwortet aus oben genannten Gründen die beantragte Erhöhung des Kassenkreditrahmens für die Klinikum Friedrichshafen GmbH auf 12,0 Mio. EUR.

Herr Oberbürgermeister Brand soll zur finalen Ausfertigung und Abschluss des Änderungsvertrags ermächtigt und beauftragt werden. Die Zustimmung des Gemeinderats zum Änderungsvertrag soll dabei auch solche Änderungen umfassen, die sich ggf. aufgrund der weiteren Abstimmungen bis zur Vertragsunterzeichnung noch ergeben können, soweit diese nicht wesentlich sind.

Um Beratung und Beschlussfassung gemäß Beschlussantrag wird gebeten.